



Kunsthistorischer Kirchenspaziergang durch die Wiler Kirchen am Samstag, den 9. September 2017

Über 50 Wiler Kunst- und Museumsfreundinnen und -freunde und Gäste trafen sich um 14 Uhr in der Kirche St. Peter zu einer kunsthistorischen Besichtigung der Wiler Kirchen und Klöster im Zentrum unserer Stadt. Unsere Kulturvereinigung besucht seit nunmehr 40 Jahren auf den Kulturfahrten herrliche und zum Teil berühmte Kirchen in Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz, auch die prächtigen Kirchen und Kapellen in der näheren und weiteren Umgebung von Wil waren bereits unsere Ziele.

Die Kirchen und Kapellen in Wil kennen wohl fast alle unserer Mitglieder, kunsthistorisch hatten wir diese mit unserer Vereinigung noch nie betrachtet, auch sie bergen wunderbare Schätze, welche eine nähere Betrachtung verdienen.

Der kunsthistorische Kirchenspaziergang führte während fast vier Stunden durch **die Kirche St. Peter mit der Liebfrauenkapelle, die evangelische Kreuzkirche, die Klosterkirche St. Katharina, die Kapuzinerkirche und die Stadtkirche St. Niklaus.**

Benno Ruckstuhl und Hans Vollmar haben im Wechsel bei diesem Kirchenspaziergang folgende Aspekte beleuchtet:

- die Stellung und Bedeutung der jeweiligen Kirche bzw. des Klosters in und für Wil
- die Baugeschichte
- die aktuelle Architektur und den Baustil
- und vor allem auch die Bedeutung und Deutung der Ausstattung

Unsere Mitglieder waren erstaunt über die Vielfalt und die zum Teil hervorragende Qualität der Ausstattung der Wiler Kirchen und Kapellen, auch wenn im Verlaufe der Jahrhunderte und im Wechsel der Stilrichtungen bei Umbauten viele Kostbarkeiten verloren gegangen sind. Benno Ruckstuhl wusste seine kunsthistorischen Erläuterungen mit viel Schalk und Anekdoten aufzulockern.

Auf Grund der grossen Teilnehmerzahl wurde die Gruppe im Kloster St. Katharina in zwei Gruppen aufgeteilt. Josef Leo Benz, verantwortlicher Architekt der letzten Restaurierung des Altklosters St. Katharina, zeigte uns auf eindrückliche Art die Probleme und überzeugenden Resultate im Besucherbereich (Pfortenzimmer) bei dieser jüngsten Klostersanierung auf.

Der Rundgang endete um 18 Uhr im Fürstensaal des Hofes zu Wil mit Gesprächen bei einem **Apéro**, gestiftet aus der Vereinskasse.